

17

Salpetersäure (rot rauchend)

(Scheidewasser, rauchende Salpetersäure, Acidum nitricum)

856

2032



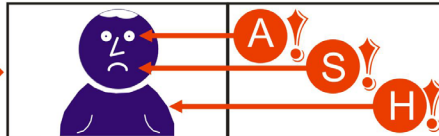



Kenndaten	Analytik
Siedepunkt 122 °C	PID Kein Nachweis möglich!
Schmelzpunkt - 42 °C	IMS Nachweis: RIN fallen
Flammpunkt Nicht brennbar	Umrechnung 1 ppm = 2.62 mg/m ³
Explosionsgrenzen Nicht brennbar	AUER -
Zündtemperatur Nicht brennbar	DRÄGER 1/a (5-50 / 1-15 ppm)
Dampfdruck (20 °C) 5.6 mbar	CMS Analyzer -
Geruchsschwellwert 0.1 ppm (für NO ₂)	pH-Papier Farbreaktion nach ROT
Einsatztoleranzwert 24 ppm (1h) 6 ppm (4h)	PAC-2 (1h) 24 ppm
Arbeitsplatzgrenzwert 1 ppm	WGK 2
Material	Metalle: V4A, Stahl Kunststoffe: Teflon, PVC
Bindemittel	Chemikalienbinder, alternativ trockene Erde, Sand
Löschmittel	Auf Umgebungsbrand abstimmen: Wasser (Sprühstrahl) Kohlendioxid, Pulver, Schaum
Dekonmittel	Personen: Wasser Geräte: Wasser Dekonpersonal: Form 2 / PA

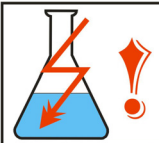
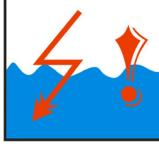

Physikalische Kenndaten

 Bräunlich		 Braun/Gelb	Besonderheit Flüssigkeit gast aus	Geruch Scharf, stechend	
--	--	---	--	--	---




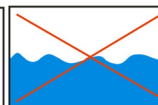

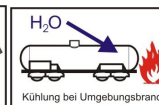


Gesundheitsgefahr

			
---	---	--	---

Reaktionsgefahr

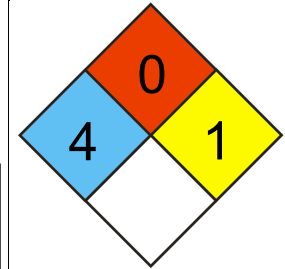
	Metalle werden unter Bildung Nitrosen Gasen und von Wasserstoff angegriffen (Ex-Gefahr möglich).	<p>Besondere Hinweise: Stark ätzende, nicht brennbare aber brandfördernde Flüssigkeit. Rotrauchende Salpetersäure wirkt oxidierend. Bei Kontakt mit brennbaren Stoffen kann Entzündung erfolgen. Ein Brand wird erheblich gefördert.</p> <p>Explosionsgefahr bei Kontakt mit Alkoholen, Oxidations- und Reduktionsmitteln. Gefährliche Reaktionen bei Kontakt mit organischen und brennbaren Stoffen, Ammoniak, Alkalimetallen und konz. Laugen.</p> <p>Zur Abdichtung bei Leckage keine Stopfen oder Keile aus Holz verwenden! Chemikalienbinder auf Anwendbarkeit für brandfördernde Stoffe prüfen!</p>
	Rotrauchende Salpetersäure löst sich in Wasser unter starker Hitzentwicklung. Schon kleine Mengen bilden mit Wasser ätzende Gemische.	
	Bei Erhitzung über 85 °C Selbstentzündung möglich. Bildung von Nitrosen Gasen!	

Empfohlene Einsatzmaßnahmen

 CSA Chemikalienschutzanzug	 Löschwasser Löschwasser auffangen!	 KANAL Nicht in die Kanalisation gelangen lassen!		 Dämpfe mit Sprühstrahl niederschlagen!	 H ₂ O Kühlung bei Umgebungsbrand	 H ₂ O Kein Wasser in den Behälter!
 Absperrung	Gefahrenbereich 25 m Absperrbereich 50 m Tank unter Brand 800 m					

Literatur

Gefahrendiamant



HazChem-/DG-EA-Code

2PE

CAS-Nummer

7697-37-2

Hommel-Nummer

175

ERI-Card-Nummer

8-23

Nüßler-Merkblatt

157

Kühn-Birett Merkblatt

S004

Dembeck-Nummer

573

TUIS BASF

0621 / 60-43333

Flüssiggas FSD

069 / 75909-153